

# „Beat It“ – von Anfang bis Ende

Die Geretsrieder „Groove Academy“ lässt es mit einem Schüler-/Lehrerkonzert im Hinterhalt ordentlich krachen

**Gelting** – Das war in der Tat eine groovige Premiere am Freitagabend im Hinterhalt und zudem ein außergewöhnliches Konzert: mit einem Publikum als Percussion-Ensemble in A-cappella-Manier, einem Zehnjährigen, der auf seiner E-Gitarre rockte wie ein AC/DC-Musiker, einem jungen Schlagzeuger, der mit Hits von Toto einheizte und vielen Nachwuchskünstlern mehr.

Seit einem Jahr gibt es die „Groove Academy“, die Musikschule für Populärmusik von Enno Strauß in Geretsried. Zum ersten Mal traten Schüler und ihre Lehrer in der Öffentlichkeit auf und machten ihrem Namen alle Ehre. Mit „Beat It“ von Michael Jackson fing es an, mit „Beat It“ endete eine lange Rock-, Funk- und Soul Nacht und dazwischen gab es jede Menge guten Sound.

Während in Berlin den Filmsternchen die goldene Lola verliehen wurde, bekamen im Hinterhalt alle Nachwuchskünstler den goldenen Osterhasen von Akademieleiter Enno Strauß überreicht.



**Der Beatle-Klassiker „Yellow Submarine“** – neu interpretiert vom Vokalensemble der „Groove Academy“.

FOTOS: SABINE HERMSDORF

Der moderierte einen Abend, der mit viel jugendlichem Enthusiasmus richtig Spaß machte und – das darf man getrost behaupten – aus einem schnöden Schulkonzert ein Sounderlebnis der besonderen Art werden ließ. Etwa als er das Publikum in ein Percussion-Ensemble umfunktionierte und der Hinterhalt im Karibik-Takt bebte.

Die kleinen Stars des Abends waren unbestritten der 11-jährige Keyboarder Elias Vollmer und seine Brüder Victor (10) an der E-Gitarre sowie Titus (8) als Sänger und Marius Hammer schmied am Schlagzeug. Mit stoischer Gelassenheit spielten die Jungs feinen Rock'n'Roll und Blues und interpretierten AC/DC's

„Highway To Hell“ in ihrer Version „Wir gehen noch lange nicht ins Bett“.

Heim wollte an diesem Abend de facto keiner so schnell, bei so viel Programmvielfalt. Die Solistin Kim Strenner sang „Eternal Flame“ von den Bangles, das akademieinterne Vokalensemble sang „Yellow Submarine“ und dazwischen gab



**Gab sich die Ehre:** Gitarrenlegende John Piava aus Amerika im Duo mit dem zehnjährigen Victor Vollmer.

sich Gitarrenlegende John Piava aus Amerika die Ehre, der schon mit Fats Domino auf der Bühne stand und heute in der „Groove Academy“ Gitarrenunterricht gibt. Auch Keyboard-Lehrer Eduardo Antunis sowie Enno Strauß am Schlagzeug präsentieren ihr Können und selbst Hinterhalt Wirt Wolf Steinberger griff zum E-Bass. Schüler Jo-

nas Berger heizte mit seiner Schlagzeugversion von Totos „Rosanna“ zum Endspurt noch einmal richtig ein und Nachwuchsgitarrist Jannis Wenderholm setzte gemeinsam mit dem Bassisten Sebastian Baumgartner dem Musikspektakel mit dem weltbekanntesten Jackson-Beat ein gebührendes Ende.

ANDREA WEBER